

Herbstausgabe

Ausgabe 10/24



Ideencafés im April und Mai

Natschbach
Loipersbach
Lindgrub

Highlights dieser Ausgabe

Interview mit	
Sabine Tolstiuk	 Seite 4
Ergebnisse unserer	
Ideencafés	 Seite 6
Termine	 Seite 10
Sowie die Berichte unserer Teilorganisationen	

Die Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub stellt die Weichen und setzt auf Transparenz



*Ewald Blochberger
Gemeindeparteiobmann
und Vizebürgermeister*

Unser langjähriger Bürgermeister Günther Stellwag ist seit 2007 im Amt und hat in dieser Zeit maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Wohlfühlgemeinde beigetragen. Nach 17 Jahren als Bürgermeister und mit seinem heutigen 65. Geburtstag steht für ihn nun der Gedanke an den wohlverdienten Ruhestand im Raum. Dennoch hat er sich entschlossen, noch einmal zur Wahl anzutreten – und zwar mit einem klaren Ziel: eine geordnete Übergabe sicherzustellen und die Zukunft unserer Gemeinde auf stabile Beine zu stellen.

In diesem Sinne hat sich die Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub bei der Parteivorstandssitzung am 3. Juli 2024 einstimmig darauf verständigt, dass Günther Stellwag der VP-Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl 2025 wird. Sabine Tolstiuk wurde einstimmig als seine Nachfolgerin (bei einem erfolgreichen Ausgang der GR-Wahl) während der Periode nominiert.

Sabine Tolstiuk ist seit mehr als zwei Jahren Mitglied des Gemeinderats und hat sich in dieser Zeit als engagierte und kompetente Gemeinderätin bewährt. Besonders hervorzuheben ist ihre Arbeit als Obfrau der Senioren, wo sie mit viel Einfühlungsvermögen die Anliegen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vertritt. Ihre bisherige Arbeit und ihr Engagement haben uns überzeugt, dass sie die richtige Wahl für diese verantwortungsvolle Aufgabe ist.

Geplant ist, dass die Übergabe des Bürgermeisteramtes im ersten Drittel der neuen Amtsperiode erfolgt. Sabine Tolstiuk wird in dieser Zeit Günther Stellwag begleiten und unterstützen, damit sie sich gut einarbeiten kann und unsere Wohlfühlgemeinde weiterhin in sicheren Händen bleibt. Sabine Tolstiuk wäre damit die erste Bürgermeisterin in der Geschichte unserer Gemeinde. Dies zeigt sowohl den Fortschritt, den wir gemeinsam erreichen wollen, als auch das Vertrauen in ihre Fähigkeiten.

Wir sind davon überzeugt, dass dieser Schritt auch weiterhin den Weg für eine stabile und erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde ebnet. Günther Stellwag wird die Weichen stellen, damit Sabine Tolstiuk nahtlos übernehmen kann. In diesem Sinne bitten wir Sie, Günther Stellwag bei der kommenden Wahl noch einmal Ihr Vertrauen zu schenken, um eine geordnete und transparente Übergabe zu ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink that reads "Blochberger Ewald".

Vizebürgermeister und Gemeindeparteiobmann



Vorstandswahl beim NÖ Bauernbund: GR Hannes Glanz wird neuer Obmann



V.l.n.r.: Markus Breineder, Leopold Schitkowitz jr., GRⁱⁿ Sabine Tolstiuk, GR Hannes Glanz, Gerhard Pinkl, Petra Pinkl, Gerhard Spiess, Bezirksvertreter Peter Rottensteiner und Karl Zusag.



GR Hannes Glanz, Christa Fuchs, Peter Rottensteiner

Vorstandswahl beim Bauernbund: GR Hannes Glanz wird neuer Obmann

Bereits im Frühjahr trat der Bauernbund zum Ortsbauernrat zusammen und wählte einen neuen Vorstand. Dabei wurde Landwirtschafts-Gemeinderat Hannes Glanz zum neuen Obmann gewählt.

Als Ehrengast wurde Bezirksbauernvertreter Peter Rottensteiner begrüßt. Ein großer Dank geht an die scheidende Obfrau Christa Fuchs,

die sich in den letzten Jahren intensiv für die bauerlichen Anliegen eingesetzt hat.

Beim Bezirks-Erntedankfest zahlreich vertreten

Am Sonntag, dem 8. September, wurde das Bezirks-Erntedankfest mit einem prächtigen Umzug in Neunkirchen organisiert. Der Bauernbund unserer Gemeinde war mit einem eigenen Wagen vertreten.



Im Gespräch

mit unserer Kandidatin als Nachfolgerin für das Amt der Bürgermeisterin von Natschbach-Loipersbach, GRⁱⁿ Sabine Tolstiuk

Nachdem sich Bürgermeister Günther Stellwag noch einmal zur Wahl stellt, dann aber zeitnah in Pension gehen wird, wurde GRⁱⁿ Sabine Tolstiuk vom Parteivorstand einstimmig als Nachfolgekandidatin nominiert. Zuerst aber muss die Gemeinderatswahl 2025 für die ÖVP erfolgreich geschlagen werden. Danach kann die Übergabe abgewickelt werden. Das Redaktionsteam besuchte Sabine in ihrer Wirkungsstätte – ihrem Mostheurigen – und führte mit ihr ein Interview.

Geschätzte Frau Tolstiuk, liebe Sabine! Die meisten Leute in unserer Gemeinde kennen und schätzen dich vor allem als engagierte Heurigenwirtin, Seniorenobfrau und Mutter von drei Kindern. Wie kam es dazu, dass du dich auch für die Gemeinde engagiert hast?

Von Jugend an war ich Mitglied in Vereinen, was mich stark prägte. Angefangen hat es mit 13 Jahren im Musikverein Wartmannstetten, später dann bei der Landjugend und der Jungen ÖVP. Nach meiner Hochzeit ging ich in Natschbach zum Musikverein und zu den Ortsbäuerinnen. Meine Begeisterung für das Gemeindeleben hat sich immer weiterentwickelt, besonders durch die verschiedenen Stationen in meinem Leben und die Aufgaben in der Landwirtschaft.

Als mich Günther Stellwag bei der letzten Gemeinderatswahl 2020 fragte, ob ich eventuell in den Gemeinderat einziehen würde, sagte ich sofort zu. 2022 rückte ich dann in den Gemeinderat nach, um mit der Arbeit für die Bevölkerung dort so richtig durchzustarten.

Was ist dir durch den Kopf gegangen, als dich der Bürgermeister und einige Kolleginnen und Kollegen gefragt haben, ob du dir vorstellen kannst, in einigen Jahren Bürgermeisterin zu sein?

Ehrlich gesagt hatte ich gemischte Gefühle. Einerseits war ich unsicher, ob ich dieser neuen und großen Herausforderung gewachsen bin und was die Bevölkerung dazu sagen wird, wenn zum ersten Mal eine Frau Bürgermeisterin wird. Andererseits spürte ich den starken Rückhalt von meiner Familie und meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, die mir diese Aufgabe zutrauen. Das hat mir Mut gemacht und mein Selbstvertrauen gestärkt.

Warum hast du dich dafür entschieden, diesen Schritt zu gehen und warum denkst du, bist du die richtige Person, um die Gemeinde anzuführen?

Mir macht es Freude, Netzwerke aufzubauen und zu erhalten. Dadurch habe ich einen guten Überblick über die Bedürfnisse und Sorgen der Menschen in unserer Gemeinde. Mein Vorteil ist, dass ich in verschiedenen Vereinen Mitglied bin und dadurch mit allen Altersgruppen vernetzt bin. Ich kenne unterschiedliche Anliegen und kann diese gut nachvollziehen.

Welche Schwerpunkte hast du bis jetzt im Gemeinderat behandelt?

Mein Hauptfokus lag bisher besonders auf den Anliegen der Senioren sowie auf Themen rund um die Landwirtschaft.

Wie werden die nächsten zwei Jahre für dich aussehen?

In den nächsten zwei Jahren werde ich Günther Stellwag so viel wie möglich begleiten und mich so optimal auf die Aufgaben als Bürgermeisterin vorbereiten. Gleichzeitig strukturiere ich meinen Betrieb um und bilde mich in verschiedenen Seminaren fort, um für diese großen Aufgaben bestmöglich gerüstet zu sein.

Welche Projekte möchtest du in der nächsten Gemeinderatsperiode umsetzen?

Wir haben zuletzt sehr viel in Infrastruktur und Gebäude investiert: Leistbares Wohnen in der Gartenstadt, ein moderner Kindergarten Natschbach, Glasfaser als Megaprojekt und der Sportpark NaLoLi, der sehr beliebt ist. Jetzt wollen wir all das noch weiter mit Leben füllen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ich will meinen Fokus auf Generationen, sozialen Zusammenhalt und Bildung legen.

Was treibt dich an?

Man hat den Eindruck, überall wird es ruppiger und gehässiger. Damit finde ich mich aber nicht ab. In mir brennt der Wunsch, den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken und für alle Bewohnerinnen und Bewohner eine lebenswerte Umgebung zu schaffen.

Einzelkämpferin oder Teamplayerin?

Ganz klar eine Teamplayerin. Ich arbeite gern im Team, verlasse mich auf die Spezialgebiete meiner Kolleginnen und Kollegen und bin überzeugt, dass wir gemeinsam die besten Ergebnisse erzielen.

Welche Werte sind dir in der Politik besonders wichtig?

Ehrlichkeit und authentisch sein. Mir ist wichtig, dass ich mich auf grundlegende Werte besinne und immer diplomatisch handle, um Konsenslösungen zu finden.

Sabine, die Menschen in unserer Gemeinde möchten dich persönlich besser kennenlernen. Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich koche für mein Leben gern, lese Bücher, gehe im Sommer schwimmen und genieße das Walken mit meinem Mann. Daraus schöpfe ich Kraft für andere Aufgaben.



Dein Heurigen und der Hofladen nehmen viel Arbeit in Anspruch. Wie ist der Betrieb mit dem Bürgermeisteramt vereinbar?

Das wird sicher eine Herausforderung, aber ich habe ein starkes Team im Hintergrund, auf das ich mich verlassen kann. In der Übergangszeit werden wir eine Lösung finden, damit ich allen zukünftigen Aufgaben gerecht werden kann.

Hand aufs Herz: Ihr brennt viele Schnäpse, welcher ist der beste?

Für mich eindeutig Zwetschke (lacht).

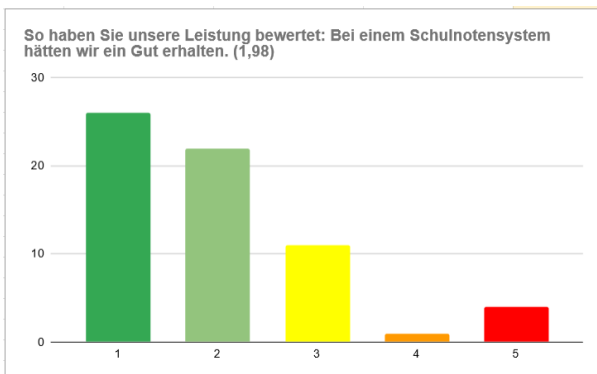
Wie siehst du die Zukunft unserer Gemeinde?

Als gesunde, umwelt- und naturbewusste, sportliche und schöne Gemeinde. Vieles verändert sich ständig. Wir sind gefordert; daher möchten wir sowohl für die jungen Familien als auch für die ältere Generation weitere Angebote schaffen, um unsere Gemeinde lebenswert zu halten und weiterzuentwickeln.

Bei Kaffee und Kuchen die Zukunft mitgestalten

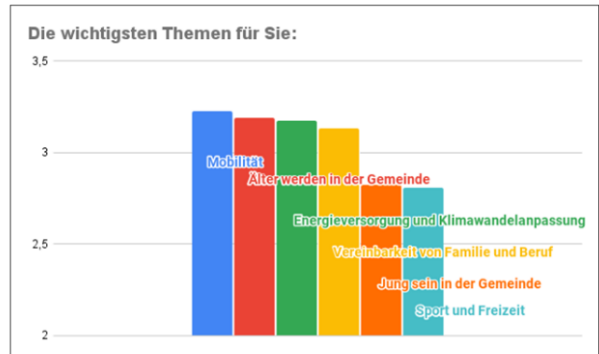
Bei unserer großen Frühjahrsumfrage kamen viele Antworten und Ideen - Danke fürs Mitmachen! In der ersten Jahreshälfte wurden auf Initiative von GGRⁱⁿ Mona Scherz zwei Ideencafés zu den wichtigsten Anliegen organisiert. Interessierte Gäste konnten sich zu „Mobilität und Umwelt“ und „Soziales und Generationen“ austauschen.

Hintergrund der Ideencafés war die große Frühjahrsumfrage der ÖVP-Fraktion. Sie erging an alle Haushalte und war die erste dieser Art. Wir erhielten direktes und ehrliches Feedback zu unserer Arbeit im Gemeinderat und den wichtigsten Anliegen der Gemeindegewohnerinnen und -bürger. Insgesamt bekamen wir von knapp 100 Personen Antworten.



Die Leistung der Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub wurde dabei mit einer **soliden 2+** beurteilt (Mittelwert 1,98).

Bei den wichtigsten Prioritäten für die Bevölkerung gab es keine großen Unterschiede, aber **eine klare Tendenz: Mobilität, Älter werden in der Gemeinde und Energie & Klima** wurden am häufigsten genannt.



Ganz persönliche Anliegen der Bevölkerung waren unter anderem die Sicherheit im Straßenverkehr, Aufwertung der Spielplätze sowie Stärkung des sozialen Zusammenhaltes.

Von der Umfrage zum Café-Tisch

Auf Basis aller Anliegen und Anregungen durch die schriftliche Umfrage und persönlichen Gespräche entwickelten wir die „Ideencafés“. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei Kaffee und Kuchen an zwei Sonntagnachmittagen direkt mit Interessierten über Themen, Ideen, Probleme, Herausforderungen und Wünsche geplaudert. Das Besondere an diesem Format: Alle Ideen wurden vor Ort auf die Papiertischtücher geschrieben. So wurde sichergestellt, dass keine Anregung verloren ging, und es ließen sich Vernetzungen mit Ideen anderer herstellen.

Das wollte man dem ÖVP-Gemeinderatsteam noch mitgeben:

Weiter so!

Danke für den Sportpark-Umbau und die Outdoor-Fitnessgeräte!

es wird immer tolle Arbeit geleistet und es ist kein leichter Job und dafür Danke 🍷





Was passiert nun mit den Ergebnissen der Ideencafés?

Von Sicherheit im Straßenverkehr, über den Ausbau von Radwegen, bis hin zu generationenübergreifenden Aktivitäten in der Gemeinde - wir sprachen an diesen zwei Nachmittagen über alle Anliegen rund um „Mobilität und Umwelt“ sowie „Soziales und Generationen“.

Im Anschluss konnte jede teilnehmende Person Punkte für persönlich besonders wichtige Themen vergeben. Danach wurden alle Ideen auf den Papiertischtüchern bei der Ideencafés gesammelt. Auch die Punktevergabe wurde bei der Zusammenfassung berücksichtigt.

Uns ist wichtig, dass die Themen, die direkt aus der Bevölkerung kommen, in unsere zukünftige Arbeit einfließen und die Basis für weitere Projekte bilden.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden der Umfrage und bei den Ideencafés. Ihr/Euer Input ist sehr wichtig für unsere weitere Arbeit in der Gemeinde. Auch wenn wir vielleicht nicht alles gleich oder zur Gänze umsetzen können, so arbeiten wir stetig daran, unsere gemeinsamen Ideen und Projekte zu verwirklichen.

Wir haben immer ein offenes Ohr für alle Anliegen. Sprechen Sie uns persönlich an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an vpnaloli@gmail.com.

Wir freuen uns auf den Austausch!





Margit Dinthobl
Obfrau

AD-NA-WA-LKEN

Immer am letzten Dienstag im Monat von April bis September werden in Natschbach-Loipersbach, Wartmannstetten und Altendorf die Walkingstecken aus der Ecke geholt und gemeinsam, abwechselnd in einer anderen Gemeinde, die Gegend erkundet.



Ein Tag nur für dich

Im Juli stand der Drudenteich ganz im Zeichen der Frau. Gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ veranstalteten die ÖVP-Frauen „Ein Tag nur für dich“, mit dem Ziel, Weiblichkeit und Entspannung in den Mittelpunkt zu stellen. 30 Ausstellerinnen boten ein buntes Bild und es war bestimmt für jede Besucherin etwas dabei. Außerdem konnte man bei Vorträgen zu den unterschiedlichsten Themen etwas für seine mentale Gesundheit tun und aus einem vielseitigen Bewegungsprogramm das passende für sich finden. Für das leibliche Wohl war sowohl tagsüber, als auch am Abend in der Druden-Lounge bei köstlichen Cocktails, bestens gesorgt.

Beim Eingang sammelten wir für das „Soziale Wohnhaus“ in Neunkirchen und wir freuen uns, dass wir € 2.000,-- übergeben durften.



Frauenturnen

An zwei Tagen die Woche, Dienstag und Mittwoch, wird der Kindergarten in Natschbach abends zur Athletenschmiede. Jeweils 20 Frauen unter der fachmännischen Führung von Nora und Silvia versuchen, ihre Kondition zu steigern und mit Spaß und Leidenschaft etwas für ihren Körper zu tun.



Vorschau:

Simandlnocht 9.11.2024 mit „Duo Amore“



GRⁱⁿ Sabine Tolstiuk
Obfrau

Aktives Frühjahr

Beim 2. Trachtenball der ÖVP waren wir zahlreich vertreten und halfen beim Empfang tatkräftig mit.

Im April spielten wir das erste Mal BINGO im Gasthaus San Marco. Dies wurde sehr gut angenommen, es wird also nicht das einzige Mal gewesen sein!

Am 7. Mai 2024 gratulierten wir im Burggasthof in Natschbach wie gewohnt unseren Müttern und Vätern zum Muttertag bzw. Vattertag. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von einer Zithergruppe.

Bereits zum zweiten Mal wurde das Frühlingskränzchen mit Tanz und Tombola organisiert.

Beim letzten Tagesausflug im Juni besichtigten wir die neu gestaltete Volksschule im Mühlfeld und hatten anschließend eine



Stadtführung durch Neunkirchen - kaum zu glauben, was es in unmittelbarer Nähe noch zu entdecken gibt!

Keine Sommerpause, sondern volles Programm

Beim Grillnachmittag im Burggasthof in Natschbach am 2.7. war uns allerdings der Wettergott nicht wohlgesonnen und wir mussten im Saal bleiben. Wir ließen uns die Stimmung aber nicht verderben und unterhielten uns köstlich mit musikalischen Gustostückerln von Walter Nagel.

Beim „Gauditag“ im Zuge der Ferienbetreuung der Gemeinde verbrachten wir einen Tag im Wald. Wir sammelten allerlei interessante Utensilien für unser Waldbingo und malten phantasievolle Gesichter auf Waldbäume. Am Drudenteich wurde ausgetestet, wer im Bockertweitwerfen am genauesten ins Ziel traf.

Wir hatten alle – Jung und Alt – eine Menge Spaß!

JVP organisiert das erste Gemeinde-Pubquiz!

Wer kennt das Konzept „Pubquiz“ nicht? Du trittst mit deinem Team gegen andere an und testest dein Wissen. Bei gemütlicher Atmosphäre werden Fragen „rund um die Gemeinde und die ganze Welt“ gestellt. Auf die Gewinnerteams warten tolle Preise.

Bist du bereit? Dann melde dich mit deinem Team am besten gleich an!

1. Gemeinde-Pubquiz der
JVP Natschbach-Loipersbach





**Fr., 22. Nov. 2024
Beginn 18 Uhr**

beim Mostheurigen Tolstiuk
Adresse: Am Natschbach 10, 2620 Natschbach

- Teams von 5-8 Personen
- Startgeld: 20€ pro Team
- Teilnehmeranzahl begrenzt

Sei dabei!

**Jetzt
anmelden!**

Anmeldung per E-Mail, Anruf oder WhatsApp:
stellwage@hotmail.com
 0699/17174613

Termine

Wann?	Was?	Wo?
Sonntag, 6. Oktober 10 Uhr	Fassl fürs Gassl	Vor dem Gemeindeamt
Sonntag, 6. Oktober 14 Uhr	Fassl fürs Gassl	Bachgasse beim Brunnen
Sonntag, 13. Oktober 10 Uhr	Fassl fürs Gassl	Lindgrub Dorfplatz
Sonntag, 13. Oktober 14 Uhr	Fassl fürs Gassl	Erwin-Pröll-Siedlung
Sonntag, 13. Oktober 15:30 Uhr	Fassl fürs Gassl	Parkplatz Gartenstadt
Samstag, 19. Oktober 10 Uhr	Fassl fürs Gassl	Parkplatz Burggasthof
Samstag, 19. Oktober 14 Uhr	Fassl fürs Gassl	gegenüber San Marco
Samstag, 9. November	Simandlnocht der Wir NÖinnen	Burggasthof
Freitag, 22. November	Gemeinde-Pubquiz der JVP	Mostheuriger Tolstiuk
Donnerstag, 5. Dezember	Nikolausaktion der JVP	Auch gerne bei Ihnen!
Dienstag, 24. Dezember	Weihnachtskindergarten der JVP	Kindergarten Loipersbach

**Wir gratulieren unseren
Jubilarinnen und Jubilaren!**

**volkspartei
natschbach-loipersbach-lindgrub**

60er:

Platzer Karlheinz	Natschbach	BB
Blochberger Ewald	Loipersbach	NÖAAB, SB
Panholzer Gerhard	Loipersbach	NÖAAB
Haiden Franz	Loipersbach	BB

70er:

Rosenmayr Johanna	Natschbach	Wir NÖinnen
Morgenbesser Franz	Loipersbach	SB

80er:

Holik Herbert	Loipersbach	SB
Zachs Theresia	Loipersbach	Wir NÖinnen, NÖAAB
Rosenauer Helmut	Loipersbach	SB

90er:

Fuchs Maria	Loipersbach	BB
Schwab Erich	Loipersbach	SB

95er:

Wand Franz	Natschbach	SB
------------	------------	----

Diamantene Hochzeit:

Fürtinger Anna und Karl	Natschbach	BB, SB
-------------------------	------------	--------

Wir trauern um:

Breineder Berta	Natschbach	SB
Pinkl-Buchleitner Ursula	Natschbach	Wir NÖinnen

Wechsel im Gemeindevorstand

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. September 2024 wurde auch eine personelle Änderung für den Gemeindevorstand beschlossen. Auf Antrag unserer Fraktion folgt Sabine Tolstiuk als geschäftsführende Gemeinderätin Rudi Weiser nach. Wir blicken nach vorne und wollen uns optimal für die Zukunft aufstellen. Sabine kann sich dadurch bestmöglich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereiten.

Rudi Weiser fungiert im Gemeinderat weiterhin für die Themen Sicherheit, Traditionen und Brauchtum. Diese Aufgaben führt er bis zur Gemeinderatswahl 2025 durch. Für eine weitere Gemeinderatsperiode für die Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub steht er danach auf eigenen Wunsch nicht zur Verfügung.

Daher danken wir Rudi schon jetzt für seine umfangreiche Arbeit im Gemeindevorstand und in der Fraktion, insbesondere im Bereich Verkehrssicherheit!



Die aktuelle Vertretung der Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub im Gemeindevorstand

Ihr Foto im ÖVP-Kalender 2025! Jetzt mitmachen und die schönsten Momente teilen



Wir suchen Ihre schönsten Aufnahmen aus unseren drei Ortsteilen für den nächsten ÖVP-Kalender, der jedes Jahr von uns gestaltet und an Sie persönlich verteilt wird.

12 Fotos haben heuer die Chance, Teil dieses besonderen Projekts zu werden! Ob idyllische Landschaften, besondere Momente oder festliche Augenblicke – teilen Sie Ihre besten Fotos mit uns.

Wichtig:

- Die Fotos sollten in **hoher Auflösung** eingereicht werden.
- Die VP-NaLoLi erhält die Erlaubnis, die Fotos im Kalender zu verwenden.
- Sind Personen auf den Fotos zu sehen, benötigen wir deren Einverständnis zur Veröffentlichung.

Senden Sie Ihre Fotos bis **31.10.2024** an vpnaloli@gmail.com – und vielleicht ziert Ihr Bild bald unseren Kalender 2025!